



Hier sind wir:



OBERLINHAUS

BERUFSBILDUNGSWERK

BERUFS-AUSBILDUNG
MIT ZUKUNFT



Berufsausbildung

an der

Berufsfachschule Soziales

- Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/-in

Fachschule Sozialwesen

- Staatlich geprüfte/r Heilerziehungspfleger/-in
- Staatlich geprüfte/r Erzieher/-in

Impressum

Berufliche Schule „Theodor Hoppe“ der
Berufsbildungswerk im Oberlinhaus gGmbH
Fachschule Sozialwesen
(anerkannte Ersatzschule)

Ansprechpartnerin: Carola Schwenke
Steinstraße 80/82/84

14480 Potsdam

Tel.: 0331 6694-279

Fax: 0331 6694-355

E-Mail:

cschwenke@bbw-oberlinhaus-potsdam.de

www.bbw-oberlinhaus-potsdam.de



Gestaltung und Produktion: BBW im Oberlinhaus gGmbH,

FB Druck+Medien, März 2010 / 038



Erzieher/-in

Gesetzliche Grundlagen

- Verordnung über den Bildungsgang für Sozialwesen in der Fachschule vom 24.04.2003, Amtsblatt Nr. 5 vom 30.05.2003
- Staatlicher Berufsabschluss nach Landesrecht: Staatl. geprüfte/r Erzieher/-in

Vollzeitschulische Ausbildung

- 3 Jahre Fachschule
- pro Unterrichtswoche max. 36 Unterrichtsstunden
- schulgeldpflichtig

Inhalt und Anliegen der Ausbildung

- sozialpädagogische Fachausbildung
- Einsatz in Fördereinrichtungen von Kindern, in der ambulanten und stationären Hilfe zur Erziehung, in Bereichen der Jugend- und Jugendsozialarbeit und in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe, z. B. in Behinderteneinrichtungen

Aufnahmevoraussetzungen

- Fachoberschulreife oder eine gleichwertige Schulbildung und
 - a) eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder
 - b) eine abgeschlossene nicht einschlägige Berufsausbildung und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit oder
- Fachhochschulreife Soziales oder
- die allgemeine Hochschulreife und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit
- gesundheitliche Eignung, Angaben dazu unter Amtsblatt § 5

Berufsübergreifender Lernbereich: 480 Stunden

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Informationsverarbeitung
- Biologie
- Politische Bildung

Berufsbezogener Lernbereich: 3 240 Stunden

Schulische Ausbildung: 1 800 Stunden

- Die berufliche Identität erwerben und professionelle Perspektiven entwickeln
- Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen aufbauen und gestalten und Gruppenprozesse begleiten
- Verhalten von Kindern und Jugendlichen beobachten und in das sozialpädagogische Handeln einbeziehen
- Mit Kindern und Jugendlichen Lebenswelten strukturieren und mitgestalten
- Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozesse planen, durchführen und evaluieren
- Misch-kreative Prozesse gestalten und Medien pädagogisch anwenden
- Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenssituationen erziehen, bilden und betreuen
- Sozialpädagogische Arbeit strukturieren, Teamarbeit gestalten und mit Familien kooperieren
- Pädagogische Konzeptionen erstellen und Qualitätsentwicklung sichern

Praktische Ausbildung: 1 200 Stunden

Praxisbegleitung/Reflektion: 120 Stunden

Wahlbereich (zum Erwerb der Fachhochschulreife): 120 Stunden



Alles unter einem Dach.



Im Berufsbildungswerk im Oberlinhaus erhalten rund 700 Jugendliche mit Behinderung eine anerkannte Ausbildung in kaufmännischen und handwerklichen Berufen oder nehmen an einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme teil.

Seit Sommer 2005 werden außerdem Sozialassistenten/-innen an der Berufsfachschule Soziales ausgebildet, seit 2006 Heilerziehungspfleger/-innen sowie seit 2009 Erzieher/-innen an der Fachschule Sozialwesen.

Insgesamt erlernen zurzeit ca. 160 junge Menschen diese drei Berufe mit Zukunft.